

Hygienekonzept spezielle indoor-Regeln

Tischtennis

Stand: 4. August 2020

- Zum Trainingsbetrieb dürfen maximal 6 Teilnehmer gleichzeitig im Sportheim anwesend sein. Alle Teilnehmer haben sich im Vorfeld telefonisch beim Übungs-/bzw. Spartenleiter anzumelden und die mögliche Zeitspanne der Anwesenheit abzusprechen.
- Im Eingangsbereich (kleiner Flur) wird Handdesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Die Anwesenheitsliste führt der Übungs-/bzw. Spartenleiter
- Der Schuhwechsel erfolgt auf dem „großen“ Flur.
- Vor der großen Schiebetür werden die Turnbänke aufgestellt. Dort können sich die Teilnehmer unter Beachtung der Abstandsregeln aufhalten. Der Pokalraum wird nicht benutzt.
- Jede/r Spieler/in bringt sein/en eigenen Tischtennisschläger mit. Von der Übungs-/Trainingsleitung wird kein Tischtennisschläger ausgeliehen.
- Für das Abtrocknen von Schweiß (z. B. Gesicht oder Schläger) ist ein eigenes Handtuch mitzubringen.
- Im Sportheim werden nicht mehr als 3 Tischtennistische aufgestellt. Die TT-Tische werden mit Spielfeldabgrenzungen (Banden) so voneinander abgegrenzt, dass die Tischtennisbälle möglichst in der jeweiligen Spielbox bleiben.
- Je Spielbox werden nicht mehr als 5 Tischtennisbälle verwendet.
- Die Spieler*innen legen ihre persönlichen Sachen unter Beachtung des Mindestabstandes in der Spielbox ab.
- Die Sportgeräte aus dem Geräteraum werden von der Übungsleitung bereitgestellt bzw. zurück gestellt.
- Vor, bzw. nach jeder neuen Benutzung sind die Tische zu desinfizieren.
- Alternativ zu der Vorgabe, nur eigene Bälle zu verwenden, können vor dem Sportbeginn desinfizierte Bälle verwendet werden.
- Bälle aus einer anderen Spielbox werden mit dem Schläger oder auf eine andere berührungslose Weise zurückgegeben.
- Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder der Handfläche oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen.
- Zur Einhaltung des Mindestabstandes von 2 m gehen die Spieler*innen bei einem Seitenwechsel im Uhrzeigersinn um den Tisch herum, so dass sie nicht direkt aneinander vorbeigehen.

Ergänzung für den Punktspielbetrieb:

Die gegnerische Mannschaft darf mit maximal 6 Teilnehmern anwesend sein.

Die Namen, Anschriften, Kontaktdaten der gegnerischen Mannschaft sollen möglichst im Vorfeld übermittelt werden, um am Spieltag nur noch die tatsächliche Anwesenheitszeit zu dokumentieren.

Während des Aufenthalts im Sportheim soll ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Mindestabstand zueinander ist einzuhalten, darum wird die Schiebetür zwischen Pokalsaal und großem Saal geöffnet und der Pokalsaal zum Aufenthalt mit einbezogen.

Umkleideräume und Duschen sind nicht freigegeben.

Der Vorstand